

II- 4245 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 16. MAI 1975

No. 277-NR/75

A n f r a g e

der Abgeordneten DR. HUBINEK, BRUNNER, BRANDSTÄTTER
und Genossen
an den Präsidenten des Nationalrates
betreffend Nichteinhaltung der Beantwortungsfrist einer
schriftlichen Anfrage

Am 22. Jänner 1975 haben die ÖVP-Abgeordneten Brunner und
Brandstätter eine an die Frau Bundesminister für Gesundheit
und Umweltschutz gerichtete schriftliche Anfrage einge-
bracht.

Nach § 71 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Nationalrates hat
"der Befragte innerhalb von zwei Monaten mündlich oder
schriftlich Antwort zu geben oder die Nichtbeantwortung
schriftlich zu begründen."

Die Beantwortung dieser Anfrage durch die Frau Bundesminister
Dr. Leodolter langte erst am 13. Mai 1975 in der Kanzlei
des Nationalrates ein, also fast 2 Monate zu spät. Selt-
samerweise trägt dieses Schriftstück des Bundesministeriums
für Gesundheit und Umweltschutz genau jenes Datum, das der
zweimonatigen Beantwortungsfrist gerade noch entspricht,
nämlich 21. März 1975.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten
an den Präsidenten des Nationalrates folgende

A n f r a g e :

- 1) Wann ist die Beantwortung der schriftlichen Anfrage 1913/J durch die Frau Bundesminister Dr. Leodolter tatsächlich in der Kanzlei des Nationalrates eingetroffen?
- 2) Haben Sie die Frau Minister Dr. Leodolter darauf aufmerksam gemacht, daß eine von ihrem Ministerium mit 21. März 1975 datierte Anfragebeantwortung tatsächlich erst am 13. Mai 1975, also fast zwei Monate zu spät, im Parlament eingelangt ist?
- 3) Werden Sie zukünftig dafür Sorge tragen, daß die Mitglieder der Bundesregierung ihrer Verpflichtung gegenüber den Abgeordneten des Nationalrates, schriftliche Anfragen zeitgerecht zu beantworten, nachkommen?